

Was Lehrer wirklich leisten müssen

Beitrag von „Ela17“ vom 21. November 2022 23:47

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

ich habe eine **Herzensangelegenheit** an alle Lehrkräfte ♥

Ich bin Studentin und engagiere mich ehrenamtlich an Schulen. Zusätzlich strebe ich ggf. selbst einen Quereinstieg als Berufsschullehrerin an. Daher liegt mir dieser **Beruf sehr am Herzen**. In meiner aktuellen Forschung für meine Abschlussarbeit untersuche ich deshalb Herausforderungen und Belastungen, denen Lehrkräfte heutzutage ausgesetzt sind [] ich möchte dem Vorurteil entgegenwirken, der oft lautet, dass Lehrer*innen „doch keinen Stress haben können bei so viel Ferien“. Mein Ziel ist es aufzuzeigen, dass das Berufsbild unheimlich viele Anforderungen stemmen muss - insbesondere deshalb, weil es ein systemrelevanter Beruf ist, der für unsere Kinder eine der größten Bedeutungen hat!

Zudem möchte ich das Tabu Thema psychische Erkrankungen durchbrechen. Diese Erkrankungen können jeden Menschen - egal in welchem Beruf - treffen! Sie sind genauso existent und beeinträchtigend wie physische Belastungen! Und das muss sichtbar gemacht werden.

Der Link zur Umfrage: https://www.soscisurvey.de/mini-icf-app_lehrer/

Ich danke allen, Die mich unterstützen.

Herzlichste Grüße ♣

EI

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 21. November 2022 23:58

Am besten finde ich Frage 10: "Bitte bewerten Sie diese Frage mit 'Das geht schon irgendwie' ".

Nur so aus Neugierde: ist das ein Fehler? Oder ist das Absicht.

kl. gr. frosch

P.S.: Und was passiert, wenn man dann mit "Das klappt nicht immer" antwortet. Implodiert dann das Universum und wird durch irgendwas noch verrückteres ersetzt? 😊

Beitrag von „Conni“ vom 22. November 2022 08:19

Dann gibt es einen neuen OECD-Report darüber, wie viele Lehrkräfte den Mindeststandard im Lesen nicht erreichen. 🤖🎵

Das ist eine Kontrollfrage, um Ausfüllen durch Bots zu erschweren.

Beitrag von „yestoerty“ vom 22. November 2022 08:43

So eine Frage hatte ich letzts auch. Da musste man angeben man sei ein Mensch. Alternative Antwortmöglichkeiten waren: Regenschirm, Computer, Fernseher und Banane.

Find ich gut um Bots auszusortieren oder Menschen die einfach irgendwas anklicken.

Beitrag von „CDL“ vom 22. November 2022 14:33

War auf Seite 2 raus, weil die Standardantwortoptionen meines Erachtens gar nicht mehr gepasst haben zu den Fragen einerseits und andererseits die Fragen teilweise aus mehreren Teilaspekten bestanden, die völlig konträr zu beantworten gewesen wären.

Beitrag von „icke“ vom 22. November 2022 18:10

Ich hatte keine Probleme beim Ausfüllen, fand es nur merkwürdig, dass es Klassenstufe 1-4 nicht gab (habe dann "trifft nicht zu" angekreuzt?)

Beitrag von „Conni“ vom 22. November 2022 21:57

Habe ich auch angekreuzt.

Beitrag von „Lempira“ vom 22. November 2022 22:05

[Zitat von Ela17](#)

ich möchte dem Vorurteil entgegenwirken, der oft lautet, dass Lehrer*innen „doch keinen Stress haben können bei so viel Ferien“.

Der Drops ist gelutscht. Das Image des Lehrers ist irreversibel ruiniert.

Die Gesellschaft braucht einen Sündenbock, über den man seinen Psychomüll ohne Gewissensbisse ausschütten darf. Wir sind quasi Freiwild.

Beitrag von „Ela17“ vom 23. November 2022 02:25

[kleiner gruener frosch](#): Die Frage 10 ist tatsächlich kein Fehler. Die gehört dazu. [Conni](#)'s Anmerkung dazu ist sehr interessant. Zu prüfen, welchen Mindeststandard Lehrkräfte beim Lesen erfüllen, ist jedoch nicht die Absicht. Da stehe ich gerade sogar etwas unter Druck, um hier wirklich alles sauber und richtig zu schreiben☐☐

[yestoerty](#), diese Kontrollfrage ist ja echt witzig. Manchmal da wünschte ich sogar, ich wäre ein Computer ☐☐ Nächstes mal baue ich vielleicht eine Frage ein, die genauso amüsant ist. Danke für diese gemütsberuhigende Inspiration 😊

Zum Universum [kleiner gruener frosch](#): Haha, also ich hoffe natürlich nicht, dass das Universum dadurch implodiert - wobei dein Aspekt, dass es durch „etwas verrücktes ersetzt“ wird, eigentlich ziemlich erfrischend ☐☐ für diese doch recht graue Welt wäre ☐☐ - wie ich finde ☐☐

[CDL](#) danke für deinen Hinweis. Tatsächlich muss auch das so gestellt sein. Ich danke dir, dass du trotzdem bereit warst, teilzunehmen ☐☐

[icke](#) [Conni](#) auch das wurde bewusst rausgelassen. Daher habt ihr da richtig „trifft nicht zu“ angekreuzt. Vielen Dank ☐☐☐

@Lempira danke für deine Ehrlichkeit. Ich kann deinen Frust darüber verstehen. Allerdings sehe ich genau darin auch eine neue Chance. Müll wird immer populärer. Psychomüll ist besonders interessant, und wenn etwas populärer wird, dann wird das mehr und mehr hinterfragt. Deswegen auch diese Forschung. Um mal auf der metaphorischen Ebene „Freiwild“ zu bleiben: Es gibt doch einen essentiellen Vorteil als Freiwild. Wenn das Image eh schon sch**** und man zum Abschuss freigegeben ist, dann hat man nicht mehr viel zu verlieren. Von daher: Zurückschießen! (Zurückschießen = sich wehren, machen, tun und kämpfen). So kann man sich später nicht vorwerfen, man hätte sich freiwillig in die Schusslinie gestellt.

Und jetzt noch mal eine Frage an alle Deutschlehrer: Wird jetzt vor meinem „und“ da oben in meinem Text ein Komma gesetzt oder nicht? ☐☐

Den Dreh hab ich immer noch nicht ganz raus☐☐

Übrigens: Es ist echt ein Akt gewesen, das alles jetzt zu schreiben. Ich musste mich sehr dolle konzentrieren, weil ich bloß keine Rechtschreib-, Zeichensetzungs- und Sytnaxfehler machen und mich vor euch nicht blamieren wollte. (Selbst „Syntax“ musste ich gerade googeln) ☐☐

In dem Sinne, danke ich allen für die Teilnahme und für die herrlichen Kommentare ☐☐☐☺.

Es war mir eine Ehre ☐☐

Beitrag von „Quittengelee“ vom 23. November 2022 03:19

[Zitat von Ela17](#)

Die Frage 10 ist tatsächlich kein Fehler. Die gehört dazu.

Bei mir stand als Frage da: "Bitte kreuzen Sie 'überwiegend' an." Das finde ich sehr sonderbar, wenn es so gewollt ist und hab erst mal nicht weiter ausgefüllt.

[Zitat von Ela17](#)

Zudem möchte ich das Tabu Thema psychische Erkrankungen durchbrechen. Diese Erkrankungen können jeden Menschen - egal in welchem Beruf - treffen! Sie sind genauso existent und beeinträchtigend wie physische Belastungen! Und das muss sichtbar gemacht werden.

Das würde mich interessieren, könntest du erläutern, wie du das machen möchtest?

Um Rechtschreibung musst du dir keine gesteigerten Sorgen machen, die wird nur zwischen 8 Uhr und 12.45 Uhr korrigiert 🤖

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 23. November 2022 14:33

[Zitat von Quittengelee](#)

Bei mir stand als Frage da: "Bitte kreuzen Sie 'überwiegend' an." Das finde ich sehr sonderbar, wenn es so gewollt ist und hab erst mal nicht weiter ausgefüllt.

Ich dachte, das dient dazu, stichprobenartig zu testen, ob die Fragen überhaupt gelesen werden oder ob einfach x-beliebig geklickt wird.

Beitrag von „CDL“ vom 23. November 2022 15:37

[Zitat von Ela17](#)

@Lempira danke für deine Ehrlichkeit. Ich kann deinen Frust darüber verstehen. Allerdings sehe ich genau darin auch eine neue Chance. Müll wird immer populärer. Psychomüll ist besonders interessant, und wenn etwas populärer wird, dann wird das mehr und mehr hinterfragt. Deswegen auch diese Forschung. Um mal auf der metaphorischen Ebene „Freiwild“ zu bleiben: Es gibt doch einen essentiellen Vorteil als Freiwild. Wenn das Image eh schon sch**** und man zum Abschuss freigegeben ist, dann hat man nicht mehr viel zu verlieren. Von daher: Zurückschießen! (Zurückschießen = sich wehren, machen, tun und kämpfen). So kann man sich später nicht vorwerfen, man hätte sich freiwillig in die Schusslinie gestellt.

Wer also nicht "zurückschießt", sprich sich vielleicht einfach nicht mehr wehren kann, weil er/sie schon am Boden liegt muss sich vorwerfen, er/sie habe sich" freiwillig in die Schusslinie gestellt"? Ziemlich krude Argumentation!

Beitrag von „Ela17“ vom 24. November 2022 02:14

Heute räume ich mal von unten nach oben auf ☐☐

[CDL](#) Oh, so habe ich das nicht gesehen und auch nicht gemeint. In diesem Fall muss sie/er sich das definitiv nicht vorwerfen oder sich gar vorwerfen lassen. Es ist ja auch ein Unterschied, ob man völlig am Ende ist und sich nicht mehr aus der Schusslinie begeben kann oder man einfach stehen bleibt, weil man „kein Bock hat“ bzw. weil „eh alles sinnlos ist“

Mir ging es lediglich darum, mitzuteilen, dass ich nicht finde, dass der Drops gelutscht und das Lehrerimage irreversibel ruiniert ist. Dafür habe ich einfach zu viel Hoffnung und Hochachtung in und für diesen Beruf ☐☐☐

[Lehrerin2007](#), das ist richtig 😊

[Quittengelee](#), vielen Dank für den Hinweis zur Rechtschreibkorrektur. Ich hab deshalb bewusst nicht am Vormittag geschrieben ☐☐

Zu deiner Frage, wie ich das machen möchte. Eine sehr gute Frage! Ehrlich gesagt, habe ich da keinen konkreten Maßnahmenplan, Quittengelee. Sowas ist vielmehr ein Prozess, wie ich finde. Das Thema psychische Belastungen/Erkrankungen spielt ja eine immer größere und wichtigere Rolle in vielen Berufen / Branchen / Unternehmen. Und aktuell tue ich etwas mithilfe meiner Masterarbeit und eurer Unterstützung ☐☐☐ weiß, es ist nur eine Masterarbeit, aber Kleinvieh macht bekanntlich auch Mist ☐☐☐?

Beitrag von „CDL“ vom 24. November 2022 11:45

Erst einmal ist eine Masterarbeit einfach nur eine Teilleistung, um einen bestimmten Studienabschluss zu erlangen und dient dem Nachweis, dass man bestimmte wissenschaftliche Vorgehensweisen vertieft erlernt hat. Danach verschwinden 99,9% der Masterarbeit auf Nimmerwiedersehen.

Ist deine Masterarbeit Teil eines großen Forschungsvorhabens oder was lässt dich vermuten, sie könnte dazu beitragen "das Tabuthema psychische Erkrankungen (zu) durchbrechen"?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 24. November 2022 17:46

[Zitat von Ela17](#)

Und aktuell tue ich etwas mithilfe meiner Masterarbeit und eurer Unterstützung

Ich meinte, mit welcher Fragestellung du was genau herausfinden möchtest.

Beitrag von „Conni“ vom 24. November 2022 21:51

[Zitat von Ela17](#)

kleiner gruener frosch: Die Frage 10 ist tatsächlich kein Fehler. Die gehört dazu. **Conni**'s Anmerkung dazu ist sehr interessant. Zu prüfen, welchen Mindeststandard Lehrkräfte beim Lesen erfüllen, ist jedoch nicht die Absicht. Da stehe ich gerade sogar etwas unter Druck, um hier wirklich alles sauber und richtig zu schreiben☐☐

Das war ein Witz.

Kontrollfragen: Ich hatte mal in einer Studie "Die Erde ist ein Würfel." und "Ich esse regelmäßig Steine." Wobei - bei ersterem kann man sich ja heute nicht mehr sicher sein, was vereinzelte Leute da antworten könnten.